

P R E S S E A U S S E N D U N G

Broschüre klärt über Teilnahme an Langzeittherapie auf

Informationen für Brustkrebspatientinnen

Wertvolle Informationen für Brustkrebspatientinnen in Österreich bietet eine Broschüre der Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group (ABCSCG), die ab heute verfügbar ist. Sie gibt Aufschluss über die größte Brustkrebsstudie des Landes, die kürzlich unter der Bezeichnung S.A.L.S.A. begonnen wurde und an der Brustkrebspatientinnen der low risk Gruppe teilnehmen können.

Wien, 7. April 2005. Die größte Studie Österreichs, die dem Brustkrebs bei Frauen gewidmet ist, wurde in den vergangenen Monaten in allen österreichischen Bundesländern erfolgreich gestartet. Angesprochen werden Brustkrebspatientinnen der low risk-Gruppe – hormonrezeptorpositiv, postmenopausal und mit kleinem Tumor – die derzeit am Ende der fünfjährigen Nachbehandlung nach der Krebsoperation keine weitere Therapie mehr erhalten. Pro Jahr erkranken zwei bis drei Prozent dieser Frauen nach dem Abschluss der Therapie neuerlich an Brustkrebs. Mit der Teilnahme an der Studie 16 – **Sekundär Adjuvante Langzeit-Studie Arimidex (S.A.L.S.A.)** – der Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group (ABCSCG) haben Patientinnen die Möglichkeit, ihre Therapie unter kontrollierten Bedingungen fortzusetzen. Informationen dazu erhalten interessierte Frauen bei niedergelassenen Gynäkologen bzw. bei kooperierenden PrüfarztInnen an ABCSCG-Zentren, die gerne die Broschüre ausgeben und die Inhalte detailliert besprechen.

In der Broschüre finden sich Studiendetails wie Forschungshintergrund sowie die Ein- und Ausschlusskriterien einer Studienteilnahme. Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant von der Universitätsklinik für Chirurgie am AKH Wien und Studienleiter der Brustkrebsstudie: „Für die Teilnahme an klinischen Studien müssen bestimmte Kriterien erfüllt werden, die ein Prüfarzt gemeinsam mit der Patientin in einem ABCSCG-Zentrum genauestens eruiert“.

Ein Plakat im Wartezimmer der niedergelassenen Ärzte oder auf Ambulanzen in Spitälern soll zusätzlichen Anreiz bei den betroffenen Frauen schaffen, sich bei ihrem behandelnden Arzt über S.A.L.S.A. zu informieren. Ein vertrauensbildendes Detail: Die in der Broschüre abgebildeten Patientinnen sind Studienteilnehmerinnen von S.A.L.S.A. „Darauf sind wir besonders stolz“, sagt Prof. Gnant, „weil es zeigt, dass immer mehr Frauen vom Nutzen klinischer Studien überzeugt sind“. An S.A.L.S.A. werden insgesamt 3.500 Patientinnen aus ganz Österreich teilnehmen.

Die Broschüren sind auf Anfrage bei niedergelassenen Gynäkologen und bei Prüfarzten der ABCSCG-Zentren in ganz Österreich erhältlich. Nähere Informationen zur Studie finden interessierte Patientinnen auch über die Homepage der ABCSCG www.abcsq.at. Für direkte Fragen steht auch eine E-Mail Adresse salsa@abcsq.at zur Verfügung.

Für Rückfragen und Fotowünsche:
ABCSCG – Public Relations
Mag. Brigitte Grobbauer, Tel.: 0664/5440807, E: gitti@grobbauer.co.at

Coverfotos der Broschüre stehen zur Verfügung!